Eine kurze Geschichte der staatlichen Armen- und Arbeitslosenverwaltung zwischen Repression und Almosentransfer.

Schon unter der konservativ-liberalen Koalition unter Helmut Kohl kam es ab 1982 in der Arbeitslosenversicherung zu einigen Leistungsverschlechterungen. Das System blieb in seinen Grundzügen und in fast allen seinen Details aber unberührt.

Erst die Agenda-2010-Politik der rot-grünen Regierung, die 1998 an die Macht kam, und speziell die Durchsetzung der sogenannten Hartz-Gesetze in den Jahren 2003-2005 führten zu einem regelrechten Systembruch im Bereich der Arbeitslosenversicherung und in der Arbeitslosen- und Sozialpolitik insgesamt. Von Egbert Scheunemann
Kurzgeschichte: Arbeitslosenverwalung [PDF – 40 KB]